

LITERATUR

Veranstaltungen Frühjahr 2025



C.Bertelsmann

PENGUIN VERLAG



© Peter Rigaud

Katharina Köller

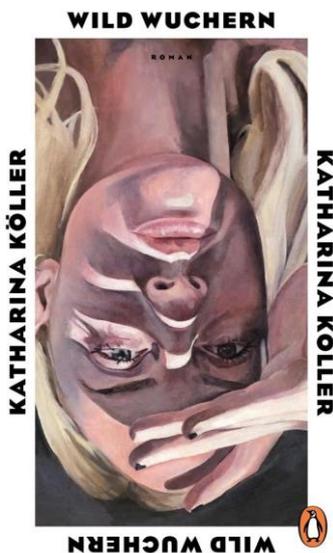
Wild wuchern

Roman

Erscheint am 26.02.2025

»Ein Roman wie eine Naturgewalt: stürmisch, fesselnd und dabei voller Zärtlichkeit.« *Doris Knecht*

»Kann man noch weiblicher, noch österreichischer, noch besser schreiben? Ich denke nicht!« *Mareike Fallwickl*



Marie rennt panisch einen Berg hinauf. Auf der Flucht vor einer Welt, in der vieles aus dem Lot geraten ist, sucht sie Schutz bei ihrer Cousine Johanna. Ausgerechnet bei Johanna, die seit Jahren wie eine Eremitin auf einer entlegenen Tiroler Alm lebt. Marie und Johanna, sie könnten nicht unterschiedlicher sein: die scharfzüngige Wienerin, Luxusgeschöpf aus einer Luxuswelt, zugleich verwöhnt und verachtet von Ehemann Peter – und das »wilde Tier im Körper von einem Menschen« (Marie über Johanna), das beim Erwachsenwerden scheinbar die Sprache verloren und die Gesellschaft hinter sich gelassen hat. Für die beiden Frauen beginnt ein ungewöhnliches Kräftemessen, ein Ringen um ihr Selbstverständnis, aber auch um einen gemeinsamen Weg.

In ihrem so poetischen wie politischen Roman, Märchen, Parabel und pulsierende Zivilisationskritik in einem, feiert Katharina Köller zwei Frauen und ihren eigensinnigen Aufbruch ins Leben.

»Ich war dort, wo man mich hingepflanzt hat, wie ein Ziergewächs in einem Topf. Jetzt bin ich hier und wuchere.«

Katharina Köller wurde 1984 in Eisenstadt, Österreich geboren, hat Philosophie und Schauspiel studiert und ist seit 2011 freiberuflich als Autorin, Schauspielerin und Theatermacherin tätig. 2020 erschien ihr Debütroman »Was ich im Wasser sah«, der mit dem Phantastikpreis der Stadt Wetzlar ausgezeichnet wurde. Katharina Köller lebt mit ihrer Familie in Wien und Innsbruck.

Ihre Ansprechpartnerin für Veranstaltungen:

Stefanie Leimsner, +49(89)4136-3707, stefanie.leimsner@penguinrandomhouse.de



© Elias Hassos

Wolfgang Maria Bauer

Kaltblut

Roman

Erscheint am 12.03.2025

»Seit jener Nacht behaupteten sie in den Bergdörfern, es donnere noch heute, wenn man genau hinhöre, sei da ein dunkler Puls in den Felsen.«



Schon immer hat **Stubber**, der wortkarge Einzelgänger, mit seinem Heimatstädtchen in den Bergen gehadert. Doch seit er sein Kind zurückließ und für Jahre verschwand, hadert das Städtchen auch mit ihm. Ein »kaltes Mensch« sei dieser Mann, heißt es. Ein Sprengmeister, wie sein Vater, undurchsichtig und seltsam. Als bei einer nächtlichen Explosion elf Männer durch Sprengstoff aus Stubbers Besitz zu Tode kommen, gibt man ihm die Schuld – eine Schuld, die ihn jetzt durch die Bergwelt treibt. Bei jedem Schritt über Almen und verschneite Hänge erinnert er sich an Episoden seines Lebens, wächst die Sehnsucht nach »Alaska«, der Frau mit den wässrig-blauen Augen, seiner großen Liebe. In seinem so atmosphärischen wie spannenden Debüt erzählt Wolfgang Maria Bauer die Geschichte eines archaischen Städtchens und seiner Bewohner. Ein herausragendes literarisches Leseerlebnis voller Wucht und lakonischer Schönheit.

Wolfgang Maria Bauer, geboren 1963 in München, ist als Schauspieler seit 1990 an den großen Bühnen engagiert: Residenztheater München, Burgtheater Wien, Berliner Ensemble, DT Hamburg, Salzburger Festspiele. Er spielte zudem zahlreiche Rollen in TV und Kino, so auch fünf Jahre lang Hauptkommissar »SISKA« in der gleichnamigen ZDF-Krimiserie. Er wurde u.a. mit dem Preis der deutschen Intendanten und dem Goethe-Preis der Stadt Mülheim ausgezeichnet, war Schauspieler des Jahres (Theater Heute) und erhielt als Theater- und Hörspielautor den Preis des Landes Bayern. Bauer arbeitet als Regisseur und Schauspielregisseur und lebt am Starnberger See. »Kaltblut« ist sein Romandebüt.

Ihre Ansprechpartnerin für Veranstaltungen:

Stefanie Leimsner, +49(89)4136-3707, stefanie.leimsner@penguinrandomhouse.de



© Julia Sellmann

Michael Ebert

Die Regenwahrscheinlichkeit beträgt null Prozent (AT)

Roman

Erscheint am 19.03.2025

*Das lebensverändernde Abenteuer des Hannes Hennes zwischen
Familiendrama, Gerichtssaal und Selbsthilfe-Kurs*

Dr. Hannes Hennes, leicht unterforderter Mathelehrer, glücklicher Ehemann und Vater, könnte ein zufriedener Mensch sein. Doch seit dieser demütigenden Sache bei der Nobelpreisverleihung in Stockholm und dem peinlichen Auftritt bei Günther Jauch läuft in seinem Leben alles schief. Natürlich hätte er auch niemals mit dem Jagdgewehr seines besten Freundes schießen dürfen.

Als Hannes erfährt, dass das Gehirn seines Idols, des berühmten Mathematikers Carl Friedrich Gauß, gestohlen wurde, macht er sich auf zu einem Abenteuer, das ihn in ein Luxushotel, in die Katakomben der Charité und in ein gnadenloses Männerseminar führt. Seine Pechsträhne scheint zu enden, als ihm ein geheimnisvoller Wissenschaftler ein unwiderstehliches Angebot unterbreitet. Aber das Schicksal hat noch viel mit ihm vor.

In seinem zweiten Roman erzählt Michael Ebert die atemberaubende Tragikomödie eines ganz normalen Mannes – in seiner ihm eigenen funkelnden Sprache, voller Geist, Witz und Empathie.

Michael Ebert, 1974 in Freiburg geboren, ist Chefredakteur des Süddeutsche Zeitung Magazins und wurde für seine journalistische Arbeit bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. In seinem Debütroman »Nicht von dieser Welt« führte er uns an den verwunschenen Ort, an dem er selbst aufgewachsen ist: ein Krankenhaus in einer süddeutschen Kleinstadt. »Die Regenwahrscheinlichkeit beträgt null Prozent« ist Michael Eberts zweiter Roman – mit dem er abermals beweist, dass man von den großen Themen des Lebens ganz leicht erzählen kann.

Ihre Ansprechpartnerin für Veranstaltungen:

Stefanie Leimsner, +49(89)4136-3707, stefanie.leimsner@penguinrandomhouse.de



© Anna Logue Fotografie

Ruth Kornberger Die Spur der Bambusbären

Roman

Erscheint am 25.06.2025

In einer Zeit, in der Pandabären noch als Fabelwesen galten, macht sich eine New Yorkerin auf den Weg, der Welt das erste lebende Exemplar zu präsentieren.



New York, 1936: Ruth Harkness, ein absolutes Glamourgirl ihrer Zeit, beschließt nach dem Tod ihrer großen Liebe Bill, seine Reise fortzusetzen und die sagenumwobenen chinesischen Pandabären mit eigene Augen zu sehen. Ihr gelingt, was kaum jemand für möglich hielt: Nach einer langen und beschwerlichen Reise bringt sie den ersten Pandabären in die USA. Die Sensation ist riesig, alle wollen Su Lin sehen, und auch Ruth ist in jeder Zeitung. Doch schnell merkt sie, dass ihr die Situation zu entgleiten droht. Denn nun ist die ganze Welt im Pandafieber – und nicht alle haben das Wohl der Tiere im Sinn. In ihrem neuen Roman zeichnet Ruth Kornberger das Porträt einer Frau, die zerrissen war zwischen zwei Welten, die das Rampenlicht suchte und zeitgleich die Natur in all ihrer Pracht zeigen wollte. Und die damit den Grundstein gelegt hat dafür, wie sich der Mensch die verborgenen Geheimnisse der Natur zu eigen gemacht hat.

Ruth Kornberger wurde 1980 in Bremen geboren, liebt Schiffe und Geschichten über Abenteurerinnen. Mit ihrer Familie lebt sie in Weinheim. Sie ist Mitglied der Autorenkollektive Junge Literatur Mannheim und Qindie; ihre Kurzgeschichten sind in Literaturzeitschriften und Anthologien erschienen. Mit ihrem ersten Roman »Frau Merian und die Wunder der Welt« gelang ihr auf Anhieb der Einstieg in die SPIEGEL-Bestsellerliste.

Ihre Ansprechpartnerin für Veranstaltungen:

Stefanie Leimsner, +49(89)4136-3707, stefanie.leimsner@penguinrandomhouse.de